

VEREINE + VERBÄNDE

Treffpunkt Mensa

Da
schmeckt's

Weit über 20 000 Essen gingen im vergangenen Schuljahr beim Treffpunkt Mensa im Schulzentrum Steinlach-Wiesaz auf dem Höhnisch über den Tresen. Dies gab die Vorsitzende Sabine Gartung-Rau bei der Mitgliederversammlung des seit fünf Jahren bestehenden Vereins bekannt. Durch die Zunahme der Schülerzahl an Realschule und Gymnasium wird das Essen an drei Tagen pro Woche jetzt in drei Schichten von 11.15 bis 14 Uhr ausgegeben. In dieser Zeit werden bis zu 500 Kunden bedient.

Derzeit zählt der Verein 124 Köchinnen und Köche sowie 135 Kuchenbäcker. Es konnten auch wieder einige Männer als Köche gewonnen werden. Mittwochs kann mangels weiterer Helfer bisher noch nicht gekocht werden. Deshalb will der Verein die Mitgliederwerbung verstärken.

Sabine Gartung-Rau lobte die tolle Zusammenarbeit innerhalb der Mensa-Gruppen sowie mit den Schulleitern, Sekretärinnen und Hausmeistern. Neben Kochen, Sitzungen und Fortbildungen kam das Gesellige nicht zu kurz. Besondere Highlights: das »Dankeschön«-Essen der Lehrer für die Köchinnen und Köche, eine turbulente Stocherkahnfahrt der Gruppenleiter auf dem Neckar und die Uraufführung des von Kassiererin Beatrice Burst produzierten Films über das unterhaltsame Mensa-Leben im Kino der Kusterdinger Filmfreunde. Der Gemeindeverwaltungsverband stellte als Schulträger dem Verein 5 000 Euro für Anschaffungen und die Aufstockung des Geschirrs zur Verfügung.

Bestätigt im Amt wurden die bisherige stellvertretende Vorsitzende Petra Fritsche und Kassenprüferin Agnes Speiser. Für den Posten der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden (bisher Elisabeth Schaper) fand sich niemand. Deshalb sucht der Vorstand noch einen weiteren Beisitzer neben Silvia Braun, die derzeit den Einkauf koordiniert.

Für das Jahr 2007 sind verschiedene Anlässe zu organisieren, etwa das Jahrestreffen der Schulküchen mit einem Erfahrungsaustausch der Schulküchen aus dem hiesigen und dem Stuttgarter Raum. Da die Lebensmittel-Preiserhöhungen vor der Mensa nicht Halt gemacht haben, wird der Verein nicht um eine Essens-Preiserhöhung herumkommen.

Zum Schluss wurde Elisabeth Schaper, die als letztes Gründungsmitglied den Vorstand aus beruflichen Gründen verlässt, verabschiedet. (v)

Schwäb. Tagblatt 9.5.07

Mehr als 20 000 Essen

Schulmensa-Verein hat über 250 freiwillige Helfer

DUSSLINGEN (ST). Der Schulmensa-Verein auf dem Höhnisch schlägt alle Rekorde: Über 20 000 Essen gingen im letzten Schuljahr über den Tresen, mehr als 250 freiwillige Köche und Bäcker/innen beteiligten sich an der Schulspisung. Wegen steigender Lebensmittelpreise wird vermutlich auch der Essens-Preis bald steigen.

Weil die Zahl der Schüler stark zugenommen hat, wird das Essen nun an drei Tagen pro Woche in drei Schichten von 11.15 Uhr bis 14 Uhr ausgegeben, berichtete Vereinsvorsitzende Sabine Gartung-Rau bei der Hauptversammlung. In dieser Zeit werden je nach Tag bis zu 500 Schüler/innen bedient. So wurden im Schuljahr 2005/2006 rund 20 500 Haupt-Essen ausgegeben.

Seit vergangener Herbst kann der Verein auf 124 Köche/innen und 135 Kuchenbäcker/innen zählen. Auch wurden wieder einige Männer als Köche hinzu gewonnen, was nach Ansicht der Vereinsvorsitzenden „sehr erfreulich“ ist. Man sei darauf angewiesen, die durch abgehende Schüler entstehenden Lücken durch neue Eltern oder Großeltern wieder zu schließen. Sabine Gartung-Rau bedauerte, dass mitt-

wochs mangels Helfer noch nicht gekocht werden kann. Die Mitgliederwerbung müsse noch verstärkt werden, meint sie.

Gartung-Rau lobte die „tolle Zusammenarbeit“ innerhalb der Mensa-Gruppen ebenso wie die mit den Schulleitern, Sekretärinnen und Hausmeistern. Neben Kochen, Sitzungen und Fortbildungen sei auch das Gesellige nicht zu kurz gekommen. Besondere Highlights: Das „Dankeschön“-Essen mit Unterhaltungsprogramm der Lehrer für die Köche und Köchinnen, eine turbulente Stocherkahnfahrt der Gruppenleiter auf dem Neckar sowie die Uraufführung des von Kassiererin Beatrice Burst produzierten Films über das unterhaltsame Mensa-Leben auf dem Höhnisch im Kino der Kusterdinger Filmfreunde.

Der Gemeindeverwaltungsverband habe dem Verein im vergangenen Jahr 5000 Euro für weitere Anschaffungen wie zum Beispiel einen mobilen Kühlschrank und zusätzliches Geschirrs zur Verfügung gestellt. Aus eigenen Mitteln habe der Verein unter anderem eine Kasse und einen Kaffeeautomaten gekauft, der durch die Volksbank Steinlach-Wiesaz und die Kreissparkasse Tübingen bezuschusst wurde.

Da sich die Preise für Lebensmittel erhöht haben, werde man um eine Essens-Preiserhöhung nicht herum kommen, kündigte Sabine Gartung-Rau an.